

Technisches Merkblatt

StoCarrier Hydro

Trägerplatte aus Verolith-Granulat



Charakteristik

Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • außen und innen • geeignet für die Ausbildung horizontal geneigter Flächen • 12-mm-Platte: als Trägerplatte zur Fassadenbekleidung und Deckenbekleidung im VHF-System, sowie zum Überdecken von Jalousie- und Rollladenkästen auf einer ausreichend tragfähigen Unterkonstruktion • 15-mm-Platte: zum Überdecken von nichttragenden Untergründen, Öffnungen sowie Jalousie- und Rollladenkästen als auskragende Trägerplatte
------------------	---

Eigenschaften

- frostbeständig
- hohe Feuchteresistenz
- widerstandsfähig gegen mechanische Beanspruchung
- geringes Gewicht
- einfache Bearbeitung
- Zuschnitt mit Cuttermesser

Format

- Breite x Höhe, Angabe in mm: 1200 x 800, 2400 x 1200, 2600 x 1250
- Dicken, Angaben in mm: 12, 15

Optik

- helle Optik

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783	7 - 9	ca.
Brandverhalten	EN 13501-1	A2-s1, d0	Direkt auf den Untergrund beplankt
Brandverhalten	EN 13501-1	A2-s2, d0	Auf Metallrahmen mit Abstand beplankt
Wärmeleitfähigkeit	DIN 52612	0,17 W/(m*K)	
Rohdichte		650 kg/m ³	ca.

Technisches Merkblatt

StoCarrier Hydro

Biege-E-Modul	EN ISO 178	2.200 - 2.800 N/mm ²	ca.
Thermischer Längenausdehnungskoeffizient	TIAP-650	11E-06 1/K	ca.

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Untergrund generell:
eben, tragfähig

Verarbeitung

Applikation

mit allen handelsüblichen Werkzeugen bearbeitbar, z. B. Messer, Säge, auf der Unterkonstruktion verschraubt

ANWENDUNGSBEREICH A - Fassaden- und Deckenbekleidung im VHF-System

Hinweise generell:

- Trägerplatten im VHF-System
- Zulässige Plattendicke: 12 mm

Benötigte Werkzeuge und Geräte:

- Trägerplatte zuschneiden: Cuttermesser oder Säge
- Trägerplatte befestigen: Schrauber oder Klammergerät

Untergrund:

- Statisch nachgewiesene Unterkonstruktion von Sto mit Tragprofilen aus Aluminium, dünnwandigen Metallprofilen gemäß DIN 18182-1 oder einer Traglattung aus Holz auf tragfähigem Verankerungsuntergrund.

Hinweise zur Befestigung:

Unterkonstruktion mit Tragprofilen aus Aluminium für Fassaden in den Systemen StoVentec R/S/M/C und Decken in den Systemen StoVentec R und C: Sto-Fassaden-Schrauben: 5,5 x 24 mm, 4,8 x 35 mm (empfohlen).

Bemessungswert des Bauteilwiderstands R_d bis 1,65 kN/m²: mindestens 13 Schrauben pro m², Achsabstand der Tragkonstruktion \leq 600/625 mm

Bemessungswert des Bauteilwiderstands R_d bis 2,40 kN/m²: mindestens 21 Schrauben pro m², Achsabstand der Tragkonstruktion \leq 600/625 mm

Bemessungswert des Bauteilwiderstands R_d bis 3,90 kN/m²: mindestens 29 Schrauben pro m², Achsabstand der Tragkonstruktion \leq 400/417 mm

Unterkonstruktion für Decken im System StoVentec R und Tragprofilen aus

Technisches Merkblatt

StoCarrier Hydro

dünnwandigen Metallprofilen gemäß DIN 18182-1: Sto-Fassaden-Schrauben 6,0 x 28 mm

Bemessungswert des Bauteilwiderstands R_d bis 1,65 kN/m²: mindestens 13 Schrauben pro m², Achsabstand der Tragkonstruktion \leq 600/625 mm

Bemessungswert des Bauteilwiderstands R_d bis 2,40 kN/m²: mindestens 21 Schrauben pro m², Achsabstand der Tragkonstruktion \leq 600/625 mm

Bemessungswert des Bauteilwiderstands R_d bis 3,90 kN/m²: mindestens 29 Schrauben pro m², Achsabstand der Tragkonstruktion \leq 400/417 mm

Unterkonstruktion mit Traglattung aus Holz: Sto-Fassaden-Schrauben 5,0 x 42 mm

Bemessungswert des Bauteilwiderstands R_d bis 1,155 kN/m²: mindestens 13 Schrauben pro m² Achsabstand der Tragkonstruktion \leq 600/625 mm

Bemessungswert des Bauteilwiderstands R_d bis 3,30 kN/m²: mindestens 21 Schrauben pro m² Achsabstand der Tragkonstruktion \leq 300/312,5 mm

Unterkonstruktionen für Fassaden mit Putzbeschichtung und Traglattung aus Holz: Klammern aus Edelstahl gemäß Vorgaben der Zulassung (Klammern sind nicht Bestandteil im Lieferprogramm und bauseitig zu stellen), Bemessungswert des Bauteilwiderstands R_d bis 2,13 kN/m²

Trägerplatte zuschneiden:

1. Die Trägerplatte auf einer Seite mit dem Cuttermesser anritzen.
2. Die Trägerplatte brechen und durchschneiden.
3. Ggf. Schnittkanten nachschleifen.

Trägerplatte anbringen:

1. Die Trägerplatte im Verband auf der Unterkonstruktion (Versatz der vertikalen Plattenfugen \geq 300 mm) verlegen und pressstoßen.
2. Vertikale Plattenfugen durch vertikales Tragprofil / vertikale Traglattung hinterlegen.
3. Jede Trägerplatte auf mindestens 2 Tragprofilen / Traglatten mit Sto-Fassaden-Schrauben / Klammern befestigen.
4. Die Anzahl der benötigten Sto-Fassaden-Schrauben / Klammern beachten. Die Schraubenköpfe / Klammerrücken bündig zur Trägerplatten-Oberfläche anbringen.
5. Bei der Befestigung die Abstände der Sto-Fassaden-Schrauben oder Klammern gemäß nationaler Zulassung einhalten.
6. Wenn die nachfolgende Beschichtung mit einem mineralischen Unterputz erfolgt, die Platten mit Sto-Putzgrund grundieren.

Trägerplatte auf gebogenen Konstruktionen befestigen:

Folgende Hinweise bei einer Plattendicke von 12 mm beachten:

1. Radius < 8 m: Die Trägerplatten (1200 x 800 mm / 2400 x 1200 mm) sind vor der Plattenmontage in Abhängigkeit vom Radius und den Windlasten / Bauteilwiderstand R_d in der Regel werkseitig zu schlitzten (Schlitzabstände \geq 80 mm) und auf eine formgebenden Unterkonstruktion aus gebogenen Aluminium-

Technisches Merkblatt

StoCarrier Hydro

Tragprofilen oder Aluminium-Bändern zu verschrauben. Die Öffnung der Schlitzung ist grundsätzlich zur Fassadenoberfläche hin, zu richten (sowohl bei konkaven als auch konvexen Krümmungen). Dabei ist jeder Plattenstreifen auf jedem gebogenen Tragprofil / Aluminiumband mit einer Schraube zu befestigen. Der Schraubenbedarf ist dabei radien- und windlastabhängig. Bei Aluminium-Bändern oder horizontalen Tragprofilen ist zwischen Trägerplatte und Aluminiumband / Tragprofil zusätzlich das StoVentec Dichtband einzubauen. Beim Aluminiumband zusätzlich das Dichtband an den Stellen der Befestigungselemente (Nieten) kreuzweise einschneiden. Bevor der Unterputz appliziert wird, sind die Schlitzte mit StoLevell Uni zu füllen. Es wird empfohlen die Trägerplatten im liegenden Format einzubauen.

2. Radius ≥ 8 m bis < 12 m: Die Trägerplatten (2400 x 1200 mm / 2600 x 1250 mm) werden über die Tragprofile/Traglattung gebogen. Die Achsabstände der Tragprofile sind unter Beachtung der Art der Tragkonstruktion und Windlasten / Bauteilwiderstand Rd maximal 300/312,5 mm bzw. 400/417 mm. Es wird empfohlen die Trägerplatten im liegenden Format einzubauen.

3. Radius ≥ 12 m: Die Trägerplatten (1200 x 800 mm / 2400 x 1200 mm / 2600 x 1250 mm) werden über die Tragprofile/Traglattung gebogen. Die Achsabstände der Tragprofile sind unter Beachtung der Art der Tragkonstruktion und Windlasten / Bauteilwiderstand Rd maximal 600/625 mm. Es wird empfohlen die Trägerplatten im liegenden Format einzubauen.

Die Achsabstände 300, 400 und 600mm ergeben sich als Teiler der Länge/Breiten: 800, 1200 und 2400mm. Die Achsabstände 312,5, 417 und 625mm ergeben sich als Teiler der Breite 1250mm.

4. Die Trägerplatte wie oben angegeben auf Unterkonstruktion verschrauben.

ANWENDUNGSBEREICH B - Mechanische Verstärkung im stoßgefährdeten Bereich oder als Überdeckung von Jalousie- und Rollladenkästen

Benötigte Werkzeuge und Geräte:

- Trägerplatte zuschneiden: Cuttermesser
- Kleber aufbringen: Zahntraufel, 6 x 6 mm

Klebemörtel:

Verklebung auf Dämmstoff: StoColl KM; StoFlexyl + Zement (1:1)

Verklebung auf Jalousie- und Rollladenkästen: StoColl Fix

Hinweise:

- empfohlene Plattendicke: 15 mm für nicht ausreichend tragfähige Untergründe und Auskragungen

Technisches Merkblatt

StoCarrier Hydro

- empfehlende Plattendicke: 12 mm für ausreichend tragfähige Untergründe
- Klebemörtel nach brandschutztechnischen Erfordernissen auswählen
- Feuchtigkeitsschutz, Armierung und Schlussbeschichtung entsprechend dem vorgesehenen StoTherm Wärmedämm -Verbundsystem
- Für eine nachfolgende Beschichtung mit einem mineralischen Unterputz: Platten mit Sto -Putzgrund grundieren.

Untergrund:

- fest, trocken, sauber, tragfähig
- frei von Sinterschichten, Ausblühungen, Trennmitteln
- feuchte und nicht vollständig abgebundene Untergründe führen zu Schäden
- Trägerplatte nicht auf feuchten oder verschmutzten Untergrund montieren.

Trägerplatte zuschneiden:

1. Trägerplatte einseitig mit dem Cuttermesser anritzen.
2. Die Trägerplatte brechen und durchschneiden.

Trägerplatte über Jalousie- und Rollladenkästen anbringen, Dicke 15 mm, auskragend bzw. auf nicht tragfähigen Untergründen:

1. Die Dämmplattendicke um die Schichtdicke der Platte und des Klebers reduzieren.
2. Verklebung im kombinierten Verfahren (Floating-Buttering)
3. Verklebung im Bereich des Dämmstoffs: vollflächig
4. Verklebung auf Jalousie- und Rollladenkästen: Vollflächig; alternativ mit StoColl Fix in nicht geschlossenen Raupen
5. Freie Auskragung: ≤ 300 mm
6. Befestigungshöhe auf dem Dämmstoff: doppelte auskragenden Länge
7. Seitlicher Überstand auf dem Dämmstoff: ≥ 300 mm
8. Länge ohne Fuge: ≤ 25 m
9. Plattenstöße: geeignetes Kantenschutzprofil verwenden

Trägerplatte über Jalousie- und Rollladenkästen anbringen, Dicke 12 mm; auf ausreichend tragfähigen Untergründen:

1. Die Dämmplattendicke um die Schichtdicke der Platte und des Klebers reduzieren.
2. Verklebung im kombinierten Verfahren (Floating-Buttering)
3. Verklebung im Bereich des Dämmstoffs: vollflächig
4. Befestigung auf Jalousie- und Rollladenkästen: mit geeigneten Befestigungsmitteln verschrauben
5. Befestigungshöhe auf dem Dämmstoff: $0,5 \times$ Plattenhöhe
6. Seitlicher Überstand auf dem Dämmstoff: ≥ 300 mm
7. Länge ohne Fuge: ≤ 25 m
8. Plattenstöße: geeignetes Kantenschutzprofil verwenden

Trägerplatten als mechanische Verstärkung auf Dämmstoff anbringen:

Hinweis: StoCarrier Hydro nicht unter Geländeoberkante montieren

Technisches Merkblatt

StoCarrier Hydro

1. Die Dämmplattendicke um die Schichtdicke der Platte und des Klebers reduzieren.
2. Verklebung im kombinierten Verfahren (Floating-Buttering)
3. Die Trägerplatte im Verband, planeben und press gestoßen montieren.

Lagerung	
-----------------	--

Lagerbedingungen	Trocken lagern.
-------------------------	-----------------

Kennzeichnung	
----------------------	--

Produktgruppe	Putzträgerplatte
----------------------	------------------

Sicherheit	Beim vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Erzeugnis. Die Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes gemäß REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, ist nicht erforderlich.
-------------------	--

Nähere Informationen finden Sie unter www.sto.de Rubrik Service & Tools / REACH-Verordnung.

Besondere Hinweise	
---------------------------	--

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
 Ehrenbachstr. 1
 D - 79780 Stühlingen
 Telefon: 07744 57-0
infoservice@sto.com
www.sto.de